

AC-Bodensee Österreich Weihnachten 2017, 2017-Dezember-02

Wirtshaus am See, Bregenz
www.wirtshausamsee.at



Es ist eine alljährliche, sehr schöne Tradition, dass zur Weihnachtsfeier des Clubs auch die Partnerinnen der Clubmitglieder eingeladen sind. Jedem Präsidenten ist es ein Anliegen, dabei beim Ambiente des Ortes, sowie der Gestaltung des Rahmenprogramms auf besondere Qualität Wert zu legen.

Dieses Jahr hat sich Präsident Stefan Koch für ein über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Restaurant entschieden. Das „Wirtshaus am See“ ist als kulinarisch ausgezeichnetes Lokal weithin bekannt. Weiters bietet es mit der Lage direkt an der Seepromenade des Bodensees eine der Weihnachtszeit passende Stimmung.

Bereits bei den Vorbereitungen zu der Weihnachtsfeier spürten Präsident Stefan Koch und Eventmanager Walter Eberle, die Gastfreundschaft des Besitzers Martin Berthold und seiner Frau Daniela. Die vielen kleinen Details, auf welche während der Feier seitens der Wirtsleute geachtet wurde, waren dort schon erkennbar.

Das malerische "Wirtshaus am See" wurde 1906 nach den Plänen von Architekt Otto Mallaun erbaut und als "Sporthaus" eröffnet. Seit 1930 befindet es sich im Eigentum der Stadt Bregenz.

2004 wäre eines der raren historischen Bregenzer Gebäude bald den Flammen zum Opfer gefallen.

2005 wurde das „Wirtshaus am See“ komplett renoviert wieder eröffnet und erfreut sich seit dem großer Beliebtheit.



Eine große Zahl der Ambassadors folgten der Einladung, welche im Außenbereich ihren Anfang nahm. Ein Glühweinstand, mit passender weihnachtlicher Dekoration wurde zu Einstimmung in den Abend gerne genutzt. Offenes Feuer, Tannenreisig und die Weihnachtsbeleuchtung liesen die Ambassadors den Alltag vergessen und sich auf einen gemütlichen Abend unter Freunden einstimmen.

Die Tannenreisig wurden übrigens Tage vorher von den „AC-Holzerfreunden“, Walter, Wolfgang, Franz und Charly frisch von der letzten Schlägerung geliefert. Eine schöne Geste, wofür auch Applaus gespendet wurde.

Es stellte sich beim Glühwein auch heraus, dass für den Abend den Ambassadors zwei gute Feen zugeteilt waren. Carmen und Cica verstanden es in perfekter Art und Manier, immer mit einem Lächeln auf den Lippen, die Wünsche der Ambassadors zu erfüllen.



Die Weihnachtsfeier mit dem kulinarischen Höhepunkt fand dann im Kaminzimmer statt. Den Festgästen bot sich eine traumhafte Aussicht über den Bodensee, den Fischersteg und dem Pfänder. Entgegen sonst üblichen Weihnachtsfeiern musste nicht im Vorfeld schon ein Menü ausgesucht werden. Daniela und Martin Berthold offerierten eine breit gefächerte Menükarte. Unter 3 Vorspeisen, 4 Hauptspeisen und 1 Dessert konnte direkt bei der Aufnahme der Bestellungen ausgewählt werden. Ein toller Luxus, welcher sehr gut ankam.



Chichsel ...
u. Jute ist auch dabei ...

Besonders zu erwähnen ist die breit gefächerte Auswahl des Hauptgangs. Neben Fleisch vom Rind und Schwein, standen Wild, Fisch und sogar Hafaloab (eine heimische Nockerlspezialität) zur Auswahl. Da blieb kein Wunsch offen.



Zwischen den Gängen offerierte der Mundartdichter Otto Hofer heimische Kost ganz anderer Art. Im original „Luschnouar-Dialekt“ brachte er lustige, aber auch nachdenkliche Geschichten, rund um Weihnachten zu Gehör. Dass er selbst Ur-Vorarlbergern die typisch Lustenauer Ausdrücke erklären muss, ist ein Teil der Unterhaltung.

Seit den Siebzigerjahren wurde Otto Hofer durch seine Mundartdichtung und seine Schmugglergeschichten weit über die Grenzen seiner Heimatgemeinde Lustenau hinaus bekannt. Seit 2009 sind die Wälder Band „Kleaborar Bahnteifl“ mit ihren schrägen Liedern und das Lustenauer Original mit seinen Anekdoten und Erzählungen ein außergewöhnliches und in der Vorarlberger Kulturszene einzigartiges Gespann.



Wie der Lauf der Dinge ist, so geht auch der schönste Abend einmal zu Ende. Für alle Festgäste war es ein überaus gelungener Abend. Die gemütliche Einstimmung, das wunderbare Weihnachtsmenü, die urige Unterhaltung, sowie die perfekte Betreuung durch Carmen und Cica und das beschauliche Ambiente des Wirtshaus am See werden sehr lange, in überaus guter Erinnerung bleiben.